

Gemeindeinformation

4/2021

EDLITZ



ERÖFFNUNG SLOW LIGHT

Am 12. November fand die Eröffnung des Beleuchtungsprojektes *Slow Light* in der Pfarrkirche Edlitz statt. Die Wehrkirche kommt damit zu neuer Geltung.



GLASFASERAUSBAU

Nach dem aktuellen Stand der Auswertungen haben mehr als die Hälfte der Bevölkerung diese einmalige Chance genutzt, und sich für einen Glasfaseranschluss entschieden.



ENERGIEVORBILD

Für unseren vorbildlichen Gemeindeenergiebericht wurden wir beim Niederösterreichischen Gemeindetag 2021 in Ybbs a. d. Donau ausgezeichnet.

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN
Moritz Auer



Moritz Auer

80. GEBURTSTAGE
Erna Riegler
Erich Steiner

GOLDENE HOCHZEITEN
Anna & Josef Heissenberger



80. Geburtstag Erna Riegler

STERBEFALL
Emmerich Edelhofer, 31.10.



80. Geburtstag Erich Steiner

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*.
Druck: Graph-Store

VORANSCHLAG 2022

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Edlitz hat in seiner Sitzung am 29. November das Budget für das Jahr 2022 nach Beratung beschlossen.

FINANZIERUNGSHAUSHALT

| Gruppe | operative Gebahrung | | Saldo | investive Gebahrung | | Saldo | Saldo | Finanzierungstätigkeit | | Saldo | Saldo |
|---|---------------------|------------------|----------------|---------------------|----------------|-----------------|-----------------|------------------------|----------------|----------------|-----------|
| | Einzahlung | Auszahlung | | Einzahlung | Auszahlung | | | Einzahlung | Auszahlung | | |
| 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 72.700 | 409.600 | -336.900 | 0 | 3.500 | -3.500 | -340.400 | 0 | 0 | 0 | -340.400 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 1.200 | 8.300 | -7.100 | 0 | 12.000 | -12.000 | -19.100 | 0 | 0 | 0 | -19.100 |
| 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 109.500 | 364.500 | -255.000 | 0 | 1.000 | -1.000 | -256.000 | 0 | 16.400 | -16.400 | -272.400 |
| 3 Kunst, Kultur und Kultus | 1.500 | 67.500 | -66.000 | 0 | 0 | 0 | -66.000 | 0 | 0 | 0 | -66.000 |
| 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0 | 160.400 | -160.400 | 0 | 0 | 0 | -160.400 | 0 | 0 | 0 | -160.400 |
| 5 Gesundheit | 5.700 | 249.500 | -243.800 | 0 | 0 | 0 | -243.800 | 0 | 0 | 0 | -243.800 |
| 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 500 | 28.500 | -28.000 | 0 | 97.000 | -97.000 | -125.000 | 0 | 0 | 0 | -125.000 |
| 7 Wirtschaftsförderung | 22.100 | 15.900 | 6.200 | 8.000 | 30.000 | -22.000 | -15.800 | 0 | 0 | 0 | -15.800 |
| 8 Dienstleistungen | 787.700 | 568.700 | 219.000 | 363.900 | 754.000 | -390.100 | -171.100 | 349.600 | 209.500 | 140.100 | -31.000 |
| 9 Finanzwirtschaft | 1.307.900 | 34.000 | 1.273.900 | 0 | 0 | 0 | 1.273.900 | 0 | 0 | 0 | 1.273.900 |
| Gesamt | 2.308.800 | 1.906.900 | 401.900 | 371.900 | 897.500 | -525.600 | -123.700 | 349.600 | 225.900 | 123.700 | 0 |

PROJEKTE

| Gruppe | operative Gebahrung | | Saldo | investive Gebahrung | | Saldo | Saldo | Finanzierungstätigkeit | | Saldo | Saldo |
|-----------------------------|---------------------|------------|---------------|---------------------|----------------|-----------------|-----------------|------------------------|---------------|----------------|----------|
| | Einzahlung | Auszahlung | | Einzahlung | Auszahlung | | | Einzahlung | Auszahlung | | |
| 1 Wegerhaltung (7100) | 22.000 | 0 | 22.000 | 8.000 | 30.000 | -22.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 Mitverlegung LWL (8590) | 0 | 0 | 0 | 68.900 | 60.000 | 8.900 | 8.900 | 60.000 | 68.900 | -8.900 | 0 |
| 3 Trinkwasserzukunft (8503) | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | -100.000 | -100.000 | 100.000 | 0 | 100.000 | 0 |
| 4 Kanalsanierung (8510) | 0 | 0 | 0 | 0 | 110.000 | -110.000 | -110.000 | 110.000 | 0 | 110.000 | 0 |
| 5 Zubau FF-Haus (8532) | 75.000 | 0 | 75.000 | 109.000 | 300.000 | -191.000 | -116.000 | 116.000 | 0 | 116.000 | 0 |
| Gesamt | 97.000 | 0 | 97.000 | 185.900 | 600.000 | -414.100 | -317.100 | 386.000 | 68.900 | 317.100 | 0 |



Liebe EdlitzerInnen!

Edlitz, Thomasberg und Grimmenstein haben JA! zu Glasfaser gesagt!

Edlitz, Thomasberg und Grimmenstein fit für die digitale Zukunft machen. – Ein Ziel, das nur durch die Errichtung einer zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur in den Gemeinden tatsächlich Realität werden kann. Nach den intensiven Vorbereitungsmaßnahmen in den vorgesehenen Ausbaubereichen der drei Gemeinden hatten die Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten die Möglichkeit, die Mindestbestellquote von 42 % zu überspringen und damit die wichtigste Voraussetzung für die Errichtung des NÖ Glasfasernetzes zu schaffen. Nach dem aktuellen Stand der Auswertungen haben in den drei Gemeinden insgesamt mehr als die Hälfte der Bevölkerung diese einmalige Chance genutzt und sich für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus entschieden. Jetzt steht dem weiteren Fahrplan für den Glasfaserausbau in der Gemeinde nichts mehr im Wege, den die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) im Auftrag des Landes übernehmen kann. Startschuss für den Bau wird voraussichtlich bereits das Frühjahr 2022 sein.

In den vergangenen Monaten haben die Bürgerinnen und Bürger von Edlitz, Thomasberg und Grimmenstein mit ihren Bestellungen für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus dafür gesorgt, dass die Bestellquote von 42 % trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht nur knapp, sondern mit einem Ergebnis von über 50 % in allen drei Gemeinden gemeinsam eindeutig überschritten wurde. „Ich bin stolz darauf, dass wir diesen wichtigen Schritt gemeinsam gesetzt haben. Mit dem Glasfaserausbau in unseren Gemeinden machen wir die Region zukunftsfit und schaffen damit die besten Voraussetzungen für kommende Generationen. Die drei Bürgermeister sind hoch erfreut, dass nun gemeinsam mit der nÖGIG die nächsten Schritte in Angriff genommen werden können. Im Besonderen bedanken sie sich noch einmal bei allen Beteiligten und natürlich allen voran bei den Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinden für Ihr Interesse und bei den Botschaftern und Botschafterinnen für ihren Einsatz bei diesem Projekt.

Baustart voraussichtlich im Frühjahr 2022

Der Zeitplan für die Umsetzung des Projekts sieht vor, dass die Ergebnisse der Ausschreibungen an die Baufirmen, die das Projekt übernehmen können, noch bis Ende dieses Jahres vorliegen. Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden bis Ende Jänner 2022 geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, bis Februar die Bestätigung für ihre Bestellung. Startschuss für den Bau wird voraussichtlich bereits das Frühjahr 2022 sein, wobei der Zeitplan von der Corona-Situation und damit verbundenen etwaigen Verzögerungen abhängig ist. Die drei Bürgermeister freuen es, dass dieses Projekt in den kommenden Monaten in partnerschaftlicher Umsetzung und mit hohem Tempo weiter vorangetrieben werden kann.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung. Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Mit besten Grüßen
Ihr Bgm. Manfred Schuh

Edlitz, November 2021



JA! zu Glasfaser gesagt



Wasserdrucksteigerungsanlage Schmetterlingberg

WORTE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer. Das bevorstehende Weihnachtsfest sowie der Jahreswechsel werden auch in diesem Jahr wieder „anders“ sein, als gewohnt. Eine neuerliche Infektionswelle hat unser Land fest im Griff und fordert entsprechende Maßnahmen in Form eines neuerlichen Lockdowns. Um den Infektionsverlauf der nächsten Wellen so gering wie möglich und überschaubar zu halten, wird die Einführung einer Impfpflicht, aus derzeitiger Sicht, unausweichlich sein. Die Corona-Impfung bietet einen hohen Schutz. Schwere COVID-19-Erkrankungen und Todesfälle können dadurch wirksam vermieden werden.

Die für dieses Jahr vorgesehenen Projekte und Vorhaben wie Erweiterung der Trinkwasserversorgung, Sanierung der Kanalanlage, Erhaltungsmaßnahmen am Güterwegenetz, Fertigstellung der Sanierungs- und Umbauarbeiten beim Arzthaus usw. konnten mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ und des Bundes plangemäß umgesetzt werden. Ein sehr wichtiger und für die Zukunft notwendiger Schritt konnte

im Bereich des Glasfaser-Breitbandausbaues gesetzt werden. Nähere Information hierzu finden Sie auf der linken Seite.

Für das kommende Jahr 2022 wurde der Haushaltsplan (Budget) erstellt und in der Gemeinderatssitzung am 29. November einstimmig beschlossen. Hier sind auch wieder einige notwendige Projekte wie Güterwegerhaltung, Erweiterung und Sanierung der Kanalanlage, Breitbandausbau, Zubau einer Garage beim Feuerwehrhaus usw. enthalten.

Ein Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die konstruktive Mitarbeit sowie die einstimmigen Beschlüsse im abgelaufenen Jahr und an alle Gemeindebediensteten für Ihr Engagement und Ihren Einsatz in allen Bereichen aussprechen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Zeit und für den Jahreswechsel einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2021/22

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Beantragung ist bis spätestens 30. März 2022 am Gemeindeamt möglich.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten? Ausgleichszulagenbezieherinnen und Ausgleichszulagenbezieher, Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG, Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe den

Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, sonstige Einkommensbezieherinnen und Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bei der Antragstellung sind ein Einkommensnachweis (z. B. Kontoauszug) sowie die Sozialversicherungsnummer mitzubringen. Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt auf.

Edlitz ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! **Danken möchte ich unserem Energiebeauftragten Johannes Friesenbichler** für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche

verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Manfred Schuh

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Edlitz als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren **umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



©A1-fotografie-c.hinterndorfer

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren EB Johannes Friesenbichler und Vizebgm. Thomas Ernst zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden

www.eNu.at

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Projekt Slow Light



Bucklige Welt
Land der 1000 Hügel Wechselland 2022

Regionskalender



Ehrnhöfer-Chronik

PROJEKT SLOW LIGHT

Mit dem Projekt Slow Light setzt die Region Bucklige Welt ein sichtbares Zeichen, um auf die Auswirkungen von künstlicher Beleuchtung auf Menschen und Natur aufmerksam zu machen. Umgesetzt wurde dies bei den Wehrkirchen Edlitz, Bad Schönau, Aspang und Wiesmath. In der Wehrkirche Edlitz fand am 12. November die Projektpräsentation statt, bei der die Energiequelle Licht aus mehreren Perspektiven beleuchtet

wurde. Verantwortlich für dieses Projekt zeichnet sich die Künstlerin *Siegrun Appelt*, die eindrucksvoll bewiesen hat, was mit aktueller Lichttechnologie möglich ist und wie dieses Projekt nicht nur ein Zeichen setzt, sondern den Gemeinden auch eine beträchtliche Energieersparnis bringt. Mit einer Führung durch das Wehrkirchen-Obergeschoß fand der Abend einen eindrucksvollen Ausklang.

EHRNHÖFER-CHRONIK „MORD, TOTSCHLAG UND UNGLÜCK“

Band I der von der heimischen Bevölkerung schon mit Spannung erwarteten Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“ wird ab 9. Dezember am Gemeindeamt erhältlich sein. Für diesen Band, der den ersten Band einer mehrbändigen Chronik darstellt, erforschte der Gesundheitswissenschaftler und Heimatforscher *Reinhard Ehrnhöfer* aus St. Lorenzen am Wechsel in mehrjähriger Arbeit den Zeitraum von 1919 bis 1936. 71 im Detail beschriebene, äußerst spannende Fälle (Mord, versuchter Mord, Totschlag, „Kalte Fälle“ und ausgewählte Unglücksfälle), die sich

im genannten Zeitraum tatsächlich in 46 Gemeinden des Wechsellandes, des Jogllandes und der Buckligen Welt ereignet haben und durch seltene alte Fotos, historische Ansichten und Karten ergänzt wurden, warten bereits darauf, an den Winterabenden von Ihnen, werte Leserin, werter Leser, gelesen zu werden. Das in Österreich gedruckte Hardcover-Buch hat 304 Seiten, ist aufgrund einer gut lesbaren, ausreichend groß gewählten Schrift auch für ältere Menschen sehr gut geeignet und kostet 29,90 Euro. Ein ideales Geschenk für all jene, die sich für Heimatgeschichte, Menschen-schicksale und wahre Kriminalfälle interessieren!

REGIONSKALENDER BUCKLIGE WELT-WECHSELLAND 2022

Der Regionskalender ist ab sofort wieder zu einem Preis von € 11,- am Gemeindeamt erhältlich. Es handelt sich dabei um einen hochwertigen Wandkalender in der Größe 42 x 30 cm mit Motiven aus Aspang, Bad

Schönau, Edlitz, Feistritz am Wechsel, Hochneukirchen, Katzelsdorf, Kirchschatz, Krumbach, Otterthal, Pitten, Scheiblingkirchen-Thernberg, Warth und Wiesmath.

ENTSORGUNG VON CHRISTBÄUMEN

Christbäume können von 6. bis 15. Jänner 2022 an den folgenden Sammelstellen abgelegt werden:

- Parkplatz vor dem Schwimmbad
- Bei der Wohnhausanlage Markt 21

- Spielplatz oberhalb Wohnhausanlage Markt 38
- Zufahrt zum Spielplatz bei der Wohnhausanlage Markt 110 (Frieden)

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Erfolgreiches Jahr für Elisabeth Straka



Süßes von den Bäuerinnen

ERFOLGREICHES JAHR FÜR ELISABETH STRAKA

Elisabeth Straka kann wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Heeressportlerin wurde im Juli bei den Staatsmeisterschaften Outdoor in Vomp in Tirol Staatsmeisterin in der Einzelwertung und im Mixed Team. Bei den Indoor-Staatsmeisterschaften in Stockerau im November wurde sie ebenfalls Staatsmeisterin in der Einzelwertung. Erfol-

reichstes Ergebnis bei den internationalen Turnieren war ein 8. Platz beim Olympia-Qualifikationsturnier in Paris. Sie verpasste damit nur knapp eine Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Tokio, wofür sie Platz 5 hätte erreichen müssen. Wir gratulieren zu diesen großartigen Leistungen!

SÜSSES VON DEN BÄUERINNEN FÜR DIE EINSATZKRÄFTE IN REICHENAU

Wenn es im eigenen Bezirk einen Waldbrand gibt, der viele Helfer aus In- und Ausland fordert, sind auch wir Bäuerinnen sehr betroffen und wollen hier nicht untätig bleiben. Am 1. November in der Früh kam von einer Bäuerin aus unserem Gebiet die Idee, Mehlspeise für die Einsatzkräfte in Hirschwang zu backen, was Gebietsbäuerin Maria Gremel toll fand. Sie begann sofort mit der Umsetzung. Um 8 Uhr nahm sie mit der Einsatzleitung für die Verpflegung Kontakt auf, und es wurde vereinbart, dass bis 12 Uhr angeliefert werden kann. Trotz Feiertag sagten spontan viele fleißige Bäuerinnen zu, Kuchen, Rouladen, Gugelhupf und andere Süßspeisen zu backen. Rasch wurden die ofenfrischen

Köstlichkeiten eingesammelt, aufgeschnitten und für den Transport verpackt. Gemeinsam mit der Gemeindebäuerin *Christine Samm* aus Kirchberg übergab *Maria Gremel* die süße Stärkung am Montag, dem Allerheiligentag pünktlich zur Mittagszeit. Danke an die Bäuerinnen aus Edlitz und Kirchberg, die innerhalb von 2 Stunden je 250 Portionen mit viel Liebe gebacken haben. Sie wurde dankbar entgegengenommen und sollte für den bereits lange andauernden kräftezehrenden Einsatz, so vieler Helfer unterschiedlicher Einsatzorganisationen, eine kleine Anerkennung und ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung sein.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2022/23

Wegen erhöhter Hygiene und Schutzmaßnahmen in der Coronazeit findet die Einschreibung in den NÖ Landeskindergarten Edlitz-Thomasberg heuer wieder telefonisch statt. In der Zeit vom 17. bis 19. Jänner 2022 können die Kinder unter der Telefonnummer: 02644 / 7348 oder Mailadresse: kg.edlitz@aon.at an-

gemeldet werden. Der Kindergartenbesuch ist frühestens ab 2 ½ Jahren möglich (vollendetes 30. Lebensmonat). Die Aufnahme erfolgt altersmäßig und obliegt der Gemeinde (Kindergartenerhalter). Für Kinder, die im letzten Jahr vor Schuleintritt stehen, besteht Kindergartenpflicht.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Am 16. Oktober konnten unsere Gruppenkommandanten Löschmeister *Christoph Hessler* und Löschmeister *Matthias Herzog* nach langer und intensiver Vorbereitung das Feuerwehrleistungsabzeichen

in Gold absolvieren. Dieses gilt als Feuerwehrmatura und bedarf eines großen Aufwandes an Vorbereitung und Übung. Wir gratulieren unseren zwei „Goldenen“ recht herzlich zu diesem höchst verdienten Abzeichen!

FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Am 6. November haben, nach wochenlanger Ausbildung durch Feuerwehrmann *Marcel Rodax*, die beiden Jugendfeuerwehrmänner *Florian Höller* und *Da-*

vid Riegler das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in Tulln absolviert. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!

WALDBRAND IN HIRSCHWANG

Am 25. Oktober brach in Hirschwang ein Feuer aus. Was als Kleinbrand in steilem und felsigen Gelände begann, hat sich zu einem der aufwändigsten Löscheinsätze im Bereich der Waldbrandbekämpfung der vergangenen Jahrzehnte entwickelt. Insgesamt standen 7.753 Feuerwehrmitglieder im Dauereinsatz, um den auf rund 115 Hektar wütenden Brand unter Kontrolle zu bringen und schlussendlich abzulöschen. Tag und Nacht kämpften die Einheiten bis 7. November, unterstützt von Polizei, Bundesheer, Bergrettung, der Forstdirektion Wien und internationalen Hilfskräften, am Boden und in der Luft gegen die Ausbreitung des Brandes. Die Freiwillige Feuerwehr Edlitz stand mit einer schlagkräftigen Mannschaft bei diesem kräfte- raubenden und an die Grenzen gehenden Großbrand mit insgesamt 36 Mann, 722 Einsatzstunden und 1.233 gefahrenen Kilometern im Einsatz. Danke an die Kameraden *Gregor Köck, Patrik Lechner, Johannes Höller, Christian Haberl, Johannes Friesenbichler, Peter Spitzer, Christopher Kader, Johannes Schuh, Franz Pölzelbauer, Karl Zangl, Rene Fuchs, Michael Weninger, Christoph Peinthor, Martin Winkler, Christian Rodax, Michael Buchberger, Matthias Herzog, Chris-*

toph Hessler, Ronald Kader, Thomas Hessler, Philipp Leon Novacsek und *Thomas Peinthor* für ihren Einsatz!



AUS DER VOLKSSCHULE



Polizist in der Schule



Interessen- und Begabungsförderung

POLIZIST IN DER SCHULE

Die Kinder der 1a Klasse bekamen in der ersten Schulwoche Besuch vom Polizisten. Dieser kam im Zuge der Verkehrserziehung und besprach mit den Schülern das Verhalten im Straßenverkehr. In der Klasse wurde über das richtige Angurten und der passende Kindersitz gesprochen. Danach ging es an die frische Luft

und jedes Kind überquerte einzeln, mit Hilfe des Polizisten, den Zebrastreifen. Beim Rückweg zur Schule wurde auch noch über das richtige und sichere Verhalten bei der Bushaltestelle geredet. Danke für den Besuch und für diese schöne Stunde!

INTERESSEN- UND BEGABUNGSFÖRDERUNG

Viele Kinder der 2., 3. und 4. Klasse nehmen heuer wieder an der unverbindlichen Übung „Interessens- und Begabtenförderung“ teil. Um den Kindern die Verarbeitung regionaler Lebensmittel näher zu bringen, haben wir Apfelstrudel gebacken. Mit Begeiste-

rung wurde geschält, geschnitten, gerührt, eingerollt, bestrichen, abgewaschen und sogar geputzt. Bald zog ein herrlicher Duft durch das Schulhaus! Wir haben dabei gelernt, dass wir gemeinsam viel schaffen können und dass es auch großen Spaß macht!

„WER BREMST GEWINNT!“ — AKTION „HALLO AUTO“ DES ÖAMTC/AUVA

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse bekamen die Möglichkeit, am Workshop des ÖAMTC/AUVA „Hallo Auto“ teilzunehmen. Die Kinder konnten bei diesem Workshop mit allen Sinnen erleben, was die Begriffe „Bremsweg“, „Anhalteweg“ und „Reaktionsweg“ eigentlich bedeuten, um dadurch die richtigen Verhaltensweisen für den Straßenverkehr zu erlernen. Durch verschiedene Lauf- und Anhalteübungen konnten die Schülerinnen und Schüler selbst die Erfahrung machen, dass sie als Fußgänger schneller stehen bleiben können als jedes Fahrzeug. Diese Übungen waren eine wichtige Erkenntnis, um die potentiellen Gefahren eines herannahenden Autos besser einschätzen zu können. Die Kinder erfuhren, dass die Geschwindigkeit des Fahrzeuges und die Beschaffenheit des Bo-

dens einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben. Am Ende des Workshops, als absolutes Highlight, durften die Kinder selbst im Testauto am Doppelsteuer auf 50 km/h beschleunigen und eine Notbremsung einleiten.



AUS DER VOLKS- UND MITTELSCHULE



Interaktive Tafel



Motorikpark

INTERAKTIVE TAFEL

Die erste Klasse wurde über den Sommer mit einer neuen interaktiven Tafel ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön an die Volksschulgemeinden Edlitz und Thomasberg für diese kostenintensive Anschaffung! Mit der „Computertafel“, wie die Kinder sie nennen, macht der Unterricht sowohl mir als Klassenlehrerin

und natürlich auch den Kindern gleich viel mehr Spaß. Mit großer Begeisterung wird nun im Unterricht auf neuestem digitalen Stand gearbeitet. Hörgeschichten, kurze Lernvideos, interaktive Spiele an der Tafel usw. gehören nun zum Unterrichtsalltag! DANKE an die Gemeinden für diese Unterstützung!

MOTORIKPARK — SCHULSTART — AUSFLUG

Die Kinder der Volksschule Edlitz besuchten im September den Motorikpark in St. Corona. Nach einer freundlichen Begrüßung konnten die Schülerinnen und Schüler Gleichgewicht und Koordination auf der abwechslungsreichen Kletterstrecke unter Beweis stellen. Nach der Balancierwerkstatt erreichten die kleinen Sportskanonen die Koordinationsstiege, welche für

das eine oder andere Kind eine echte Herausforderung war. Ein Hürdenlauf war der krönende Abschluss des Tages. Fitness, Kraft und Ausdauer wurden an diesem schönen Tag gefestigt und trainiert! Vielen Dank an den Elternverein, der die Buskosten für die Schülerinnen und Schüler übernahm!

CROSS-COUNTRY-LANDESMEISTERSCHAFTEN

Nach pandemiebedingter, einjähriger Pause fanden am 21. Oktober die Cross-Country-Landesmeisterschaften in Wiener Neustadt statt. Die Mittelschule Edlitz beteiligte sich an diesen mit 20 Schülerinnen und Schülern aller Schulstufen. Die Freude, wieder an Cross-Country-Meisterschaften teilnehmen zu können, war bei allen deutlich spürbar. So organisierten diese im Vorfeld Schminke und Pompons, um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kräftig anfeuern zu können. In der Staffel waren die Mädchen der 7. und 8. Schulstufe erfolgreich, die einen hervorragenden, dritten Platz erringen konnten. Im Bild von links nach rechts *Carina Winkler, Viktoria Schaufler, Lena Kerschhofer, Hanna Holzer* und *Jana Lechner*. Auch

im Bild: *Bianca Ghirardini, Stefan Ehrenhöfer* und *Jana Riegler*. In der Einzelwertung schnitt Jana Lechner der Klasse 3a mit Platz 4 am besten ab.



AUS DER MUSIKSCHULE



Abschlussprüfung von Anna Lena Haider



Instrumente ausprobieren

NEUIGKEITEN AUS DER MUSIKSCHULE

Zum Abschluss des Schuljahres 2020/21, Ende Juni, gab es in der Musikschule noch einen Höhepunkt: *Anna Lena Haider* konnte auf der Querflöte die Abschlussprüfung und somit auch das „Goldene Leistungsabzeichen“ des Blasmusikverbandes mit Auszeichnung ablegen! Nochmals herzliche Gratulation und auch vielen Dank an ihre Lehrerin *Maria Polreich!*

In der letzten Ferienwoche gestalteten wir in Zöbern und Edlitz jeweils einen Schnuppertag, an dem sich Interessierte über den Unterricht informieren und Instrumente ausprobieren konnten. In Edlitz gab es bei dieser Gelegenheit auch eine Präsentation der „JBO-BigBand“.

Vom Musikschulverband wurden zu Schulbeginn zwei neue Klarinetten mit Klappenanordnung für Kinderhände angekauft und sind bereits an junge Klarinetisten verliehen. Und seit September gibt es seit langem wieder einmal eine Gruppe für Musikalische Früherziehung im Kindergarten in Hohegg. Auch für diesen Unterricht wurden vom Musikschulverband mehrere Instrumente angeschafft.

Nachdem schon im Frühjahr unsere Lüftungsanlage in der Musikschule in Edlitz durch eine aufwändige Befeuchtungsanlage ergänzt worden war, wurden in den Herbstferien im großen Vortragsraum in der Musikschule in Edlitz durch die oberösterreichische Firma Zehetmayr Raum.akustik Wand- und Deckenelemente zur Verbesserung der Raumakustik montiert und für die bessere Bühnenausleuchtung bei der Soundkist'n in Wiener Neustadt zusätzliche Schein-

werfer angeschafft. Ein großes Dankeschön an die Schulgemeinde Edlitz und die Gemeinden Edlitz und Thomasberg für diese großen Investitionen!

Sowohl der Einzel- als auch der Gruppenunterricht kann seit Schulbeginn in Präsenz in der Musikschule durchgeführt werden, aufgrund von Infektionsfällen mussten wir aber im Herbst unser schon vorbereitetes Jubiläumskonzert anlässlich „60 Jahre Musikschule Edlitz“ absagen. Wir möchten dieses Konzert auf jeden Fall, sobald es die Corona-Situation zulässt, nachholen und laden schon jetzt herzlich dazu ein.

Bis dahin gibt es kleinere Klassenabende, die einfacher zu organisieren sind, und in unserer „Online-Bühne“ gestalten wir einen Adventkalender, bei dem täglich ein neuer, musikalischer Beitrag unserer Musikschule zu sehen ist. Zu finden sind die Beiträge auf unserer Homepage: www.musikschule-egtz.at

Im Namen des gesamten Lehrerteams der Musikschule wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und viel Freude beim gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder, Dir. *Mag. Anton Straka.*





Marschmusikbewertung



Generalversammlung

MARSCHMUSIKBEWERTUNG

Im heurigen Herbst nahmen wir sowohl bei der Marschwertung in Pottschach, als auch in Hochwolkersdorf teil. Gemeinsam mit unserem Stabführer *Josef Fuchs* traten wir beide Male in der höchsten Stufe an. Diese beinhaltet neben den gängigen Formationen

auch ein Show-Programm. Mit dem „Drei-Kreis“ erhielten wir zum Klang der Fuchsgraben Polka in Pottschach 96 und in Hochwolkersdorf 92,5 von 100 möglichen Punkten. Wir gratulieren unserem Stabführer herzlich dazu!

GENERALVERSAMMLUNG

Da aufgrund von Corona die Generalversammlung im Jänner nicht stattfinden konnte, wurde diese Mitte Oktober im Gasthaus Pichler nachgeholt und bei diesem Anlass ein neuer Vorstand gewählt. Die Tätigkeit des Obmannes übernahm *Peter Höller* von *Andreas Handler*. Ebenfalls schieden *Gottfried Lakinger*, *Thomas Handler* und *Katharina Handler* aus dem Vorstand aus. Nach den Wahlen ergriff der neue Obmann *Peter Höller* das Wort und bedankte sich bei seinem

Team für die Bereitschaft im Vorstand mitzuarbeiten. Wir bedanken uns recht herzlich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand (Foto: v.l.n.r. *Peter Höller*, *Gerald Schwarz*, *Sieglinde Perlinger*, *Martin Pichlbauer*, *Elisabeth Steinbauer*, *Klaus Brandstetter* und *Franz Hlavka*) alles Gute für ihre wichtige Aufgabe für die Zukunft.

POLKA-WALZER-MARSCHWERTUNG

Diese Wertung wurde von der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) Neunkirchen-Wiener Neustadt heuer zum ersten Mal organisiert. Sie fand am Samstag den 6. November in Lichtenegg statt. Kapellmeister *Franz Hlavka* studierte dafür mit uns drei Stücke aus der Wertungsstufe C ein. Wir gaben die Stücke: „Musikantentraum-Polka“, „Angenehme Ferien-Walzer“ und „Gruß an Böhmen-Marsch“ zum Besten. Von den Wertungsrichtern wurden unter anderem spiel-

technische Ausführung, Klang und Intonation, musikalischer Gesamteindruck und vieles mehr bewertet. Wir erreichten ein Ergebnis von 89.72 von 100 möglichen Punkten. Wir gratulieren unserem Kapellmeister herzlich dazu! Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen Gesundheit sowie ein Prosit 2022 und freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder musikalisch begleiten zu dürfen.

GEMEINDEINFORMATION

Jene, die Beiträge einschalten möchten, können diese (am besten mit Foto) per E-Mail an redaktion@edlitz.gv.at senden. Selbstverständlich werden Beiträge auch

am Gemeindeamt angenommen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation ist der 5. März .

Neue Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen



Im Jahr 2022 wird die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen auf neue Beine gestellt. An drei Standorten im Bezirk Neunkirchen werden im Laufe des Jahres 2022 überregionale Wertstoffzentren in Betrieb gehen. In all diesen Sammelzentren können Sie als Haupt- oder Nebenwohnsitzer des Bezirkes Neunkirchen, die unten aufgelisteten Abfälle kostenlos entsorgen. Die Abgabe von Abfällen die aus einer gewerblichen Tätigkeit anfallen, ist jedoch nicht gestattet – lediglich Privatpersonen sind berechtigt.

| Wertstoffzentrum | Standort | Im Betrieb voraussichtlich ab |
|------------------|---|-------------------------------|
| WSZ Schläglmühl | Am Standort der „FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH“ in 2640 Payerbach | 1. März 2022 |
| WSZ Breitenau | Neben „Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH“ an der B17 in 2624 Breitenau | 1. Juli 2022 |
| WSZ Grottendorf | Neben der Kläranlage an der B54 in 2873 Feistritz am Wechsel | 1. September 2022 |

Folgende Abfälle können auf allen drei WSZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

| Sperrmüllfraktionen | Elektroaltgeräte | Problemstoffe |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------|
| - Holz | - Kühlgeräte | - Altöl |
| - Hartkunststoffe | - Bildschirme | - Altfarben/Altlacke |
| - Eisenschrott | - Elektroschrott groß | - Druckgaspackungen |
| - Buntmetall | - Elektroschrott klein | - Labor- & Chemikalienreste |
| - Sperrmüll | - Gasentladungslampen | - Pflanzenbehandlungsmittel |
| - Flachglas | - Batterien | - Gebrauchte Öl-/Luftfilter |
| - Baumschnitt | - Bleiakumulatoren | - Altspisefette |
| - Gras- und Laub | - Lithium-Ionen-Batterien | |

Folgende Abfälle können am **WSZ Breitenau** auch außerhalb der Öffnungszeiten abgegeben werden:

| | | |
|----------------------|------------|----------------------|
| Altpapier | Karton | Verpackungsglas weiß |
| Verpackungsglas bunt | Tierkörper | Alttextilien |

Die Zufahrten zu den WSZ sind mit Schrankensystemen ausgestattet, welche mittels der Ihnen ausgehändigten Zutrittskarte geöffnet werden können. Die Öffnungszeiten werden teilweise gestaffelt und auch außerhalb der Normarbeitszeiten liegen und werden noch zeitgerecht in Ihren Gemeindenachrichten und auf diversen Homepages bekannt gegeben. **Pro Haushalt** wird Ihnen eine Zutrittskarte übermittelt, welche ohne weiteres Zutun aktiviert und einsatzfähig ist. Zusätzlich gelangen Sie mit dem auf ihrer Karte abgebildeten QR-Code direkt auf die Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes, wo die jeweiligen Öffnungszeiten angeführt werden, sobald diese fixiert sind.

Der enorme Mehrwert der WSZ liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können wodurch wiederum Rohstoffe und Ressourcen geschont werden. Sperrmüll muss nicht mehr gehortet werden, bis es einen Abfuhrtermin in der Gemeinde gibt. NEIN, Sie können jede Woche zu den angeführten Öffnungszeiten, in jedem der drei Sammelzentren Ihren Sperrmüll entsorgen. Fachlich geschultes Personal wird Sie unterstützen, damit die Zulässigkeit der Entsorgung und die Befüllung des richtigen Sammelcontainers gewährleistet ist.

Sollte es hinsichtlich Ihrer Zutrittskarte zu Problemen wie Verlust, Diebstahl oder Schadensfall kommen, so kontaktieren Sie bitte Ihr Gemeindeamt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Karten nicht an Unberechtigte weitergegeben werden dürfen, was auch stichprobenartig kontrolliert wird. Ebenso erklären Sie sich durch die Nutzung mit den AGBs einverstanden, welche auf der Homepage des AWV Neunkirchen ersichtlich sind.

Der Obmann:

Bgm. Engelbert Pichler

Die Obmann-Stellvertreterin:

Bgm. Mag. Sylvia Kögler

Workshops: LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland 2023-2027



Nach der erfolgreichen Umsetzung der Förderperiode 2014 – 2020 befindet sich die LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland in der Übergangsphase zur neuen Periode 2023 – 2027.

Die Übergangsphase wird genutzt um die Lokale Entwicklungsstrategie (LES), in der die Ausrichtung und Projektideen für die kommenden Jahre formuliert sind, zu überarbeiten und an die aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Das EU Förderprogramm LEADER lebt sehr stark vom bottom-up-Ansatz, der die Projektentwicklung in und aus der Region in den Vordergrund stellt.

Die LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland lädt daher Interessierte und potenzielle Projektträger (Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft) aus der Region zu den thematisch gegliederten LEADER Workshops im Jänner 2022 ein. Hier können Projektideen eingebracht und diskutiert werden.

Termine:

| | |
|---|---|
| Montag 17.01.2022 AF1 Steigerung der Wertschöpfung | Donnerstag 20.01.2022 AF2 Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe |
| Montag 24.01.2022 AF3 Gemeinwohl Strukturen | Donnerstag 27.01.2022 AF4 Klimaschutz und Bioökonomie |

Informationen zum Veranstaltungsort der einzelnen Workshops sowie die Beginnzeiten erfahren Sie unter www.buckligewelt-wechselland.at.

Fragen und verbindliche Anmeldungen telefonisch unter 02643 94 111 60 oder per E-Mail leader@buckligewelt-wechselland.at



Initiative der Region Bucklige Welt-Wechselland: „Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN!“

www.deine-jobregion.at

Zu einer lebenswerten Gemeinde oder Region, gehört ein entsprechendes Umfeld mit innovativen Unternehmen.

Mit dem Regionsprojekt „Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN“ werden die Vorzüge unserer Region aufgezeigt und regionale Betriebe bei der Mitarbeitersuche unterstützt.

Um zukünftige regionale attraktive Arbeitsplätze zu bieten, wurden gemeinsam mit 15 Unternehmen verschiedenste Maßnahmen entwickelt - viele weitere sind in Planung.

Im Speziellen, wurde der digitale Bucklige Welt-Mobile Campus als Smartphone-App entwickelt, bei dem sich Betriebe, Mitarbeiter, aber auch künftige Lehrlinge zum Austausch und zur Weiterbildung „treffen“.

Herzstück des Projekts ist die neue Website, auf der man nicht nur alle wichtigen Infos zum Projekt findet, sondern wo auch die vielen Vorzüge der Region übersichtlich zusammengefasst sind. Von Infrastrukturthemen über Freizeitgestaltung bis hin zu Einblicken in die Betriebe ist alles auf dieser einen Seite zusammengefasst: www.deine-jobregion.at



SENIORENGRUPPE, MGV UND JAGDHORNBLÄSER



Jahreshauptversammlung



MGV mit dem Sängerkreis Bucklige Welt beim Erntedank

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SENIORENGRUPPE MIT NEUWAHL

Am 25. September fand im Gasthaus „Grüner Baum“ die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Edlitz statt. Dabei musste der Vorstand der NÖ Senioren neu gewählt werden. *Erika Grabenhofer* wurde wieder zur Obfrau gewählt und auch die Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen bestätigt. Obfrau *Erika Grabenhofer* dankte für das Vertrauen und für die

stets gute Mitarbeit. Wenn du Interesse hast mitzumachen, wende dich an ein Vorstandsmitglied oder an Obfrau *Erika Grabenhofer* unter der Telefonnummer 0664 / 2415052. Man muss noch nicht in Pension sein, um mitzumachen. Informationen findest du auch im Schaukasten bei der Bushaltestelle am Hauptplatz.

100 JAHRE MGV EDLITZ-GRIMMENSTEIN-THOMASBERG

Im Jahr 1921 wurde der *Männergesangsverein Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg* gegründet und ist bis heute mit rund 18 Sängern in unserer Gemeinde aktiv. Für das Jahr 2021 waren daher ein Sängerfest mit befreundeten Chören, ein großes Festkonzert und weitere Anlässe geplant, um das 100 Jahr-Jubiläum des Vereins zu feiern. Aufgrund der Beschränkungen wegen der Pandemie konnte jedoch über viele Monate hinweg nicht geprobt werden. Daher mussten die Feiern und Konzerte leider weitgehend abgesagt bzw. verschoben werden.

Durch das breite Repertoire des Chores war es aber dennoch möglich, an Stelle des Sängerfestes eine Dankesmesse in Edlitz zu singen und das Erntedankfest mit einigen Sängern von befreundeten Chören aus der Region gemeinsam zu gestalten. Die weiteren Feiern zum Vereinsjubiläum werden nach Möglichkeit im kommenden Jahr nachgeholt. Wenn es soweit ist, freuen sich die Mitglieder des MGV auf Ihren Besuch um gemeinsam das 100 jährige Bestehen des Männergesangsvereins zu feiern.

JAGDHORNBLÄSER-CHALLENGE – NIEDERÖSTERREICH

Da der letzte Jagdhornbläserbewerb bereits 2019 stattgefunden hatte, wurde seitens des NÖ Landeshornmeisters die „Jagdhornbläser – Challenge – Niederösterreich“ ins Leben gerufen, um in der Öffentlichkeit wieder ein deutliches jagdmusikalisches Zeichen zu setzen. Das geschichtsträchtige kaiserliche Jagdschloss Eckartsau war, im Rahmen des Festivals „wein.wild. weinviertel“, am 19. September bestens dafür geeignet. Die „JHB Gruppe Edlitztal“ und weitere 15 Gruppen aus ganz NÖ beteiligten sich daran. Wir spielten die „Begrüßungsfanfare Bucklige Welt“ von *Karl Spenger jun.* sowie die „Edlitztaler Polka“ von Prof. Mag. A.O.

Sollfelner. Seitens der Jury durften wir uns über eine ausgesprochen positive Beurteilung unserer musikalischen Darbietung freuen. Das Festival war im wahren Sinn des Wortes ein „Genuss für alle Sinne“.



TERMINE JÄNNER - MÄRZ 2022

| TERMIN | VERANSTALTUNG | ORT |
|-------------------------------------|--|--|
| 3., 4. und 5. Jänner | Sternsingen | Edlitz |
| Dienstag, 11. Jänner 19:30 Uhr | EU XXL Film und BhW präsentieren den Film „Das Wunder von Marseille“ | Musikschule Edlitz |
| Sonntag, 23. Jänner 9 bis 11 Uhr | Pfarrcafé der Caritas | Pfarrhof Edlitz |
| Sonntag, 23. Jänner 9:30 Uhr | Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder | Pfarrkirche Edlitz |
| Mittwoch, 2. Februar 18:30 Uhr | Gottesdienst der Bäuerinnen zu Lichtmess | Pfarrkirche Edlitz |
| Samstag, 19. Februar 20:30 Uhr | Kerzenball | Gasthaus Grüner Baum |
| Dienstag, 1. März 10 Uhr | Faschingstreiben | Edlitz |
| 1. bis 27. März | Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr Edlitz | Edlitz |
| Mittwoch, 2. März 18:30 Uhr | Aschermittwochmesse mit Aschenauflegung | Pfarrkirche Edlitz |
| Dienstag, 8. März 19:30 Uhr | EU XXL Film und BhW präsentieren den Film „Persischstunden“ | Musikschule Edlitz |
| Sonntag, 13. März 9:30 Uhr | Familienmesse | Pfarrkirche Edlitz |
| Sonntag, 13. März 9 bis 11 Uhr | Suppensonntag | Pfarrhof Edlitz |
| Freitag, 18. März | Frauenrunde „Christlich geht anders“ | Pfarrsaal Edlitz |
| Sonntag, 20. März | Pfarrgemeinderatswahl | Edlitz |
| Samstag, 26. März 8 bis 9 Uhr | Folienentsorgung vom Bauernbund | Olbersdorf am Parkplatz gegenüber Kult |

Aufgrund der Corona-Situation sind alle Termine mit Vorbehalt zu betrachten!

